



Hallo Ihr lieben Stubenhocker,

na das war ja wieder ein toller Sonntag! Kurz mal raus zum Pinkeln und das war's dann auch schon wieder. Bei dem Wetter jagt man ja auch noch nicht einmal den Hund vor die Türe. Aber was macht man denn dann mit seinem kleinen Liebling, wenn das Wetter einem so gar nicht entgegen kommt? Bürsten und pflegen? Ja, das muss ja auch mal wieder sein. Aber ob er da so richtig Spaß bei hat, da habe ich als erfahrener Terrier so meine Zweifel. Und wenn er dann so schön heraus geputzt ist, dann kann man ja erst recht nicht durch dieses Wetter laufen, denn sonst wäre die ganze Arbeit ja für die Katz und nicht für den Hund.

Wie wär's denn da mal mit ein wenig Kopfarbeit? Nein, ich meine keine Kreuzworträtsel, keine Sudokus und auch keine Rebus Rätsel. Ich meine Kopfarbeit für uns. Jawohl, für uns Hunde! Und natürlich auch für euch, denn Ihr müsst euch erst mal überlegen was Ihr uns beibringen wollt und vor allem, wie Ihr das anstellt. Ich will euch da mal ein bisschen auf die Sprünge helfen und auch das ein oder andere gut gehütete Geheimnis verraten.

Wie wäre es zum Beispiel mit einem winkenden Hund? Dazu braucht es zunächst einmal einen Hund, der auf Kommando die Pfote hebt. Und zwar nicht irgendeine, sondern die, von der Ihr wollt, dass er sie hebt. Wie Ihr das anstellt?

Ganz einfach: Ihr setzt euch mit einigen gut gehüteten Leckerchen bewaffnet vor eurem Hund auf den Boden. Der Hund sollte ebenfalls sitzen, das macht das Ganze etwas einfacher. Jetzt nehmt Ihr eines dieser Leckerchen in eure rechte Hand und macht eine Faust. Die haltet Ihr eurem kleinen Liebling dann von euch aus gesehen etwas rechts vor die Nase. Und dann wartet Ihr einfach ab und lasst euren kleinen Liebling ausprobieren, wie er denn an die Leckerei kommt. Steht er allerdings auf, gibt es natürlich sofort wieder ein Sitz. Irgendwann – bei den einen geht das recht schnell, bei den anderen dauert es etwas länger – wird er versuchen mit seiner linken Pfote an eurer Faust zu kratzen. Dann macht Ihr die Faust einfach auf und er darf sich seine Belohnung aus eurer Hand nehmen. Außerdem verleiht Ihr eurer Begeisterung Ausdruck, indem Ihr freudig jauchzt und säuselt.

A10_PFOTENGEHEN

Bertie der Terrier



Das macht Ihr jetzt ein paarmal und Ihr werdet sehen, dass euer kleiner Liebling recht bald begriffen hat, wie einfach er an das Leckerchen kommt. Das Ganze macht Ihr aber nicht länger als fünf Minuten. Dann ist erst einmal Pause angesagt. In dieser Pause könnt Ihr ein bisschen spielen oder weiter bürsten, oder auch ein Rätsel lösen. Ganz wie Ihr meint.

Nach mindestens einer Viertelstunde kann es dann weiter gehen. Ihr macht alles so wie vorhin: Hinsetzen, gleiche Hand, selbe Pfote. Kommt euer kleiner Pfotengeber sofort auf die Lösung und sagt: „Das ist einfach! Das kann ich!“, könnt Ihr euch jetzt schon ein Kommando dafür ausdenken. Es ist das Kommando für eben diese Pfote. Für die andere gibt es später ein anderes. Aber: Macht erst eine Pfote fertig! Arbeitet nicht schon an der anderen, bevor es mit der einen nicht zu hundert Prozent klappt.

Dann haltet Ihr wieder eure rechte Hand hin und sagt euer Kommando in dem Moment, wenn euer Trickser seine Pfote hebt um an eurer Hand zu kratzen. Je besser und schneller das dann klappt, könnt Ihr das Kommando immer früher sagen. Am Ende sagt Ihr das dann, bevor Ihr ihm die Hand hin haltet und ihr werdet sehen, dass er die Pfote dann schon hebt, ohne dass Ihr die Hand hinhalten müsst. Aber – ganz wichtig – arbeitet immer nur so fünf Minuten und hört bitte immer schon dann auf, wenn euer kleiner Racker es besonders gut gemacht hat. Wenn er dann noch eine besondere Belohnung erhält, wird er immer wieder gerne dieses Spiel mit euch spielen. Seid Ihr aber zu ehrgeizig und wollt alles noch besser und noch schneller haben, bekommt er Frust und hat keinen Bock mehr auf das Spiel.

So, und nächste Woche verrate ich euch dann, wie Ihr aus dem „Pfote geben“ so ein Winken baut, wie es mein Kumpel Vince auf dem Bild zeigt.

Bis dahin wünsche ich euch eine schöne solche ...

Euer Bertie

A10_PFOTENGEHEN

Bertie der Terrier

